



Sammlung Theaterzettel

Fünfzig Jahre.

Langer, Ferdinand

1902-06-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 6. Juni 1902



FEST-VORSTELLUNG

für die Mitglieder der Deutschen



Landwirthschafts-Gesellschaft

FÜNFZIG JAHRE.

Festspiel in drei Bildern von Felix Dahn. Musik mit Benutzung von Volks- und Kriegsweisen von Ferdinand Langer. Regie: Der Intendant.

PERSONEN:

Germania Frl. Lissl.
Badenia Frl. Wittels.
Die Geschichte Frl. v. Rothenberg.
Der Dorfgeistliche Herr Ernst.
Der Dorfschulze Herr Tietsch.
Der Bräutigam Herr Köhler.

Die Braut Frl. Breisch.
Ein alter Mann Herr Eichrodt.
Alte Bäuerin Frau De Lank.
Ein Bauer Hr. Vanderstetten.
Ein junger Bursch Herr Möller.
Erster Soldat Herr Bergmann.

Zweiter Soldat Herr Weger.
Dritter Soldat Herr Voisin.
Vierter Soldat Herr Möller.
Fünfter Soldat Herr Letsch.
Sechster Soldat Herr Lobertz.
Bauern, Bäuerinnen, Soldaten.

Hierauf:

CAVALLERIA RUSTICANA

(Sicilianische Bauernehre).

Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Fiedler.

PERSONEN:

Santuzza, eine junge Bäuerin Frl. Schoene.
Turiddu, ein junger Bauer Herr Krug.
Lucia, seine Mutter Frl. Köhler.

Alfio, ein Fuhrmann Herr Wünschmann.
Lola, seine Frau Frl. Fladnitzer.
Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Zum Schluss:

SONNE UND ERDE.

Ballet in vier Bildern von F. Gaul und J. Hassreiter. Musik von J. Bayer. Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine. Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Allegorie.

Der Weltgeist Herr Eichrodt.
Die Sonne Frl. Bendfeldt.
Der Herold des Frühlings; die Rose, die Rebe, die Eisblume.

I. Bild. Frühling.

Ein Naturforscher Herr Godeck.
Ein Dichter Herr Möller.
Fräulein Aurora, Gouvernante Frau Schilling.
Bertha Frl. Bethge.
Christof, ein Gärtnerjunge Frl. Arno.
Zöglinge eines Mädchenpensionats.

II. Bild. Sommer.

Banquier von Mayer Herr Voigt.
Regina, dessen Frau Frau De Lank.
Adele, deren Tochter Frl. Breisch.
Chevalier Richard Hr. Kallenberger.
Oliva, ein spanisches Zigeunermädchen Frl. Robertine.
Jayma, ein Zigeuner Hr. Hildebrandt.
Ninetta, Blumenverkäuferin Frl. Schrank.
Herr Weger.
Herr Lobertz.
Herr Bergmann.
Herr Letsch.
Herr Peters.
Herr Voigt.
Herr Schödl.
Herr Umlauf.

Erster } Carabinier
Zweiter }
Badegäste, Zigeuner, Mitglieder eines Ruderclubs,
Musiker eines Kurorchesters, Badediener.



III. Bild. Herbst.

Graf Finkenstein Herr Godeck.
Comtesse Malwine Frl. Bendfeldt.
Baron Sternheim Herr Schödl.
Ein Wirth Herr Semes.
Dessen Frau Frau Schilling.
Ein Festordner Herr Voigt.
Der Feldhüter Herr Bongard.
Der Dorfbarbier Herr Peters.

Jagdgesellschaft, Winzer, Winzerinnen, Dorfmusikanten,
Jäger, Treiber, Diener etc.

IV. Bild. Hochwald im Winter.

a. Kirchgang zur Christmette.
b. Im Hochwald.
Kirchgänger. Genien des Waldes.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen:

1. Bild. Frühlingsreigen, Frl. Bethge, Arno und die Damen des Ballets.
2. Bild. Spanischer Zigeunertanz, Frl. Robertine, Herr Hildebrandt und Herren vom Chor.
Sport-Galopp, Damen vom Ballet.
Finale, Frl. Robertine und das ganze Personal.

3. Bild. Grand pas de deux, ausgeführt von Frl. Robertine und Frl. Bethge.
Tanz der Winzer und Winzerinnen die Damen vom Ballet und Chor.
4. Bild. Tanz der Genien des Waldes, die Damen vom Ballet und die Ekevinnen.

Kasseneröffnung 1/8 Uhr.

Anfang präzis 8 Uhr.

Ende gegen 11 Uhr.

Nach der Oper findet eine grössere Pause statt.